
Kantonsrat

Sitzung vom: 22. Juni 2015, vormittags

Protokoll-Nr. 180

Nr. 180

Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates (erster Wahlgang) für die Amts dauer 2015–2019 (B 142). Entwürfe

- Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Neuwahl des Kantonsrates für die Amts dauer 2015–2019. Detailberatung, Schlussabstimmung

Botschaft vom 28. April 2015 (B 142)

"Wir unterbreiten Ihnen..."

Beilage 1a

Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Genehmigung der Neuwahl des Kantonsrates für die Amts dauer 2015–2019

...

Beilage 1b

Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Genehmigung der Neuwahl des Regierungsrates (erster Wahlgang) für die Amts dauer 2015–2019

...

Beilage 1c

Der "Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Genehmigung der Neuwahl des Regierungsrates (erster Wahlgang) für die Amts dauer 2015–2019" wird im Protokoll-Nr. 207 behandelt.

Der Alterspräsident, Räto B. Camenisch, Kriens, gibt bekannt, dass er gestützt auf § 2 des Kantonsratsgesetzes auf Vorschlag der Fraktionen aus den neugewählten Mitgliedern, die schon bisher dem Kantonsrat angehörten, für das provisorische Büro folgende vier Ratsmitglieder als Stimmenzählerin und Stimmenzähler ernannt habe: Gehrig Markus, Luzern (CVP), Hofer Andreas, Sursee (Grüne), Meier-Schöpfer Hildegarde, Willisau (FDP), und Meyer Jörg, Adligenswil (SP).

Weiter stellt der Alterspräsident fest, dass die Vorbereitung und die Durchführung der Kantonsratswahlen sowie die Ermittlung der Wahlergebnisse reibungslos verlaufen seien. Die Ergebnisse hätten direkt über Internet abgerufen werden können. Er dankt dem Justiz- und Sicherheitsdepartement und den Gemeindebehörden für ihren grossen Einsatz.

Das provisorische Büro habe im Einvernehmen mit den Fraktionen die Wahlprüfungskommission bestellt. Dieser Kommission gehören an: Roos Willi Marlis (CVP) als Präsidentin und die Damen und Herren Baumann Markus (GLP), Bucher Guido (FDP), Bühler Adrian (CVP), Eggerschwiler-Bättig Hedy (CVP), Frey Monique (Grüne), Furrer-Britschgi Nadia (SVP), Helfenstein Gianmarco (CVP), Keller Irene (FDP), Schärli Thomas (SVP) und Truttmann-Hauri Susanne (SP). In dieser Wahlprüfungskommission seien gemäss § 3 des Kantonsratsgesetzes alle Wahlkreise und alle Fraktionen angemessen vertreten. Gestützt auf den Bericht des Regierungsrates habe die Wahlprüfungskommission die Wahlgenehmigungen vorberaten. Sie beantragt dem Kantonsrat, dem Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Neuwahl des Kantonsrates für die Amts dauer 2015–2019 zuzustimmen.

Der Staatsschreiber eröffnet die Ergebnisse der Kantonsratswahlen wie folgt:

Auf den **Wahlkreis Luzern-Stadt** entfallen 25 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

| | |
|--|-----------|
| - Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften / SP | 7 Mandate |
| - FDP.Die Liberalen Luzern / FDP | 5 Mandate |
| - Christlichdemokratische Volkspartei / CVP | 4 Mandate |
| - Schweizerische Volkspartei / SVP | 4 Mandate |
| - Grüne Luzern / Grüne | 3 Mandate |
| - Grünliberale Partei / GLP | 2 Mandate |

Von der **CVP** sind gewählt:

- Andrea Gmür-Schönenberger
- Markus Gehrig
- Norbert Schmassmann
- Stefan Roth (entschuldigt; die Vereidigung findet am 29.06.2015 statt)

Von der **SVP** sind gewählt:

- Pirmin Müller
- Lisa Zanolla
- Thomas Schärli
- Dieter Haller

Von der **FDP** sind gewählt:

- Damian Hunkeler
- Patrick Hauser
- Andreas Moser
- Herbert Widmer
- Daniel Wettstein (entschuldigt; die Vereidigung findet am 29.06.2015 statt)

Von der **SP** sind gewählt:

- Felicitas Zopfi (entschuldigt)
- Ylfete Fanaj
- David Roth
- Marcel Budmiger
- Hasan Candan
- Giorgio Pardini
- Beat Züsli

Von den **Grünen** sind gewählt:

- Katharina Meile
- Michèle Bucher
- Hans Stutz

Von der **GLP** sind gewählt:

- Markus Baumann
- Claudia Huser Barmettler

Auf den **Wahlkreis Luzern-Land** entfallen 30 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

| | |
|---------|-----------|
| - CVP | 8 Mandate |
| - SVP | 8 Mandate |
| - FDP | 6 Mandate |
| - SP | 4 Mandate |
| - Grüne | 2 Mandate |
| - GLP | 2 Mandate |

Von der **CVP** sind gewählt:

- Daniel Gasser
- Peter Zurkirchen
- Claudia Bernasconi
- Erwin Arnold
- Daniel Piazza
- Gianmarco Helfenstein
- Christine Kaufmann-Wolf
- Marlis Krummenacher

Von der **SVP** sind gewählt:

- Paul Winiker verzichtet infolge Wahl als Regierungsrat auf das Kantonsratsmandat. Als erstes Ersatzmitglied hat Reto Frank die Annahme des Kantonsratsmandates bestätigt.
- Ruedi Stöckli
- Räto B. Camenisch
- Franz Gisler
- Daniel Keller
- Guido Müller
- Marcel Zimmermann
- Barbara Lang-Schnarwiler

Von der **FDP** sind gewählt:

- Irene Keller
- Ruedi Amrein
- Johanna Dalla Bona-Koch
- Ruedi Burkard
- Heidi Scherer
- Gaudenz Zemp

Von der **SP** sind gewählt:

- Helene Meyer-Jenni
- Jörg Meyer
- Marlène Odermatt
- Peter Fässler

Von den **Grünen** sind gewählt:

- Michael Töngi
- Christina Reusser

Von der **GLP** sind gewählt:

- Urs Brücker
- Michèle Graber

Auf den **Wahlkreis Hochdorf** entfallen 21 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

| | |
|---------|-----------|
| - CVP | 7 Mandate |
| - SVP | 6 Mandate |
| - FDP | 4 Mandate |
| - SP | 3 Mandate |
| - Grüne | 1 Mandat |

Von der **CVP** sind gewählt:

- Markus Odermatt
- Adrian Bühler
- Thomas Oehen
- Jürg Meyer
- Franz Bucher
- Josef Wyss
- Adrian Nussbaum

Von der **SVP** sind gewählt:

- Beat Meister
- Urs Dickerhof
- Fredy Winiger
- Nadia Furrer-Britschgi
- Marcel Omlin
- Hanspeter Bucher

Von der **FDP** sind gewählt:

Damian Müller
Rolf Born
Fabian Peter
Othmar Amrein

Von der **SP** sind gewählt:

- Susanne Truttmann-Hauri
- Jacqueline Mennel Kaeslin
- Andy Schneider

Von den **Grünen** ist Monique Frey gewählt.

Auf den **Wahlkreis Sursee** entfallen 21 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

| | |
|---------|-----------|
| - CVP | 8 Mandate |
| - SVP | 5 Mandate |
| - FDP | 5 Mandate |
| - SP | 1 Mandat |
| - Grüne | 1 Mandat |
| - GLP | 1 Mandat |

Von der **CVP** sind gewählt:

- Priska Wismer-Felder
- Yvonne Hunkeler
- Priska Galliker (entschuldigt; die Vereidigung findet am 29.06.2015 statt)
- Raphael Kottmann
- Hedy Eggerschwiler
- Hanspeter Bucheli-Brunner
- Roger Zurbriggen-Rüttimann
- Gerda Jung

Von der **SVP** sind gewählt:

- Armin Hartmann
- Pius Müller
- Franz Grüter
- Rolf Bossart
- Jost Troxler

Von der **FDP** sind gewählt:

- Charly Freitag
- Angela Pfäffli-Oswald
- Georg Dubach
- Rosy Schmid
- Jim Wolanin

Von der **SP** sind gewählt:

Yvonne Zemp Baumgartner

Von den **Grünen** ist Andreas Hofer gewählt.

Von der **GLP** ist Samuel Odermatt gewählt.

Auf den **Wahlkreis Willisau** entfallen 16 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

- | | |
|-------|-----------|
| - CVP | 7 Mandate |
| - SVP | 4 Mandate |
| - FDP | 4 Mandate |
| - SP | 1 Mandat |

Von der **CVP** sind gewählt:

- Franz Wüest
- Urs Marti
- Marlis Roos Willi
- Ludwig Peyer
- Inge Lichtsteiner
- Thomas Grüter
- Urs Kunz

Von der **SVP** sind gewählt:

- Tony Gruber
- Christian Gruber
- Willi Knecht
- Robi Arnold

Von der **FDP** sind gewählt:

- Helen Schurtenberger
- Hildegard Meier
- Erich Leuenberger
- Philipp Bucher

Von der **SP** ist Martin Krummenacher gewählt.

Auf den Wahlkreis **Entlebuch** entfallen 7 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

- | | |
|-------|-----------|
| - CVP | 4 Mandate |
| - SVP | 2 Mandate |
| - FDP | 1 Mandat |

Von der **CVP** sind gewählt:

- Pius Kaufmann
- Josef Dissler
- Hans Lipp
- Guido Roos

Von der **SVP** sind gewählt:

- Vroni Thalmann-Bieri
- Bernhard Steiner

Von der **FDP** ist Guido Bucher gewählt.

Im Namen der Wahlprüfungskommission (WPK) erklärt die Kommissionspräsidentin Marlis Roos, die Wahlprüfungskommission beantrage einstimmig, den Botschaften B 142 und B 143 die Genehmigung zu erteilen. Die Kommission habe ausserdem beschlossen, auf Fraktionssprecher zu verzichten. 102'860 Wahlzettel seien am 29. März 2015 in 86 Gemeinden des Kantons sortiert, kontrolliert, erfasst und ausgewertet worden. Um 12.00 Uhr seien die letzten Urnen geschlossen worden. Um 17.00 Uhr seien die Schlussresultate auf der Homepage des Kantons für alle einsehbar gewesen. Das sei eine Parforceleistung von allen Gemeinden und den Vertretern des Kantons gewesen. Damit eine solche Leistung möglich sei, benötige es eine minutiöse Vorbereitung und viele Räder müssten reibungslos zusammenlaufen. Am 29. März 2015 habe es tadellos geklappt. Die Neuwahlen in den Kantonsrat und der erste Wahlgang für die Regierungsratswahlen seien ordnungsgemäss und korrekt über die Bühne gegangen. Am 8. Juni 2015 habe sich die eigens für die Feststellung des Zustandekommens der Wahl eingesetzte Spezialkommission von Regierungsrätin Yvonne Schärli informieren lassen können, dass die Gesamterneuerungswahlen gut abgelaufen seien. Regierungsrätin Yvonne Schärli habe die Kommission informiert, dass keine Stimmrechtsbeschwerde eingegangen sei. Edgar Huwiler, Chef EDV der Wahlen, habe der Kommission erläutert, dass es dieses Jahr 60 Prozent mehr Zugriffe auf die Homepage des Kantons gegeben habe, als noch vor vier Jahren. Die EDV sei für diesen Ansturm gewappnet gewesen und habe den Anforderungen standgehalten. Die detaillierten Resultate habe der Kanton dieses Jahr erstmals in einer separaten Ausgabe zum Luzerner Kantonsblatt festgehalten. Zu denken geben müsse die tiefe Stimmbeteiligung im Kanton. Beide Eröffnungsredner hätten bereits darauf hingewiesen und sich dazu Gedanken gemacht. Vor dem zweiten Wahlgang für den Regierungsrat sei es zu einer kurzen Irritation gekommen. Das Personal der Gemeindeverwaltung Escholzmatt-Marbach habe bemerkt, dass die Garnituren der Wahlzettel nicht vollständig gewesen seien. Dieser Mangel sei sofort gemeldet und korrigiert worden. Man habe nachvollziehen können, dass in der Druckerei eine Vorlage falsch sortiert worden sei. In einer weiteren Gemeinde seien danach noch fehlerhafte Garnituren gefunden

worden. Diese hätten noch vor dem Versand ausgewechselt werden können. Die Stimmberichtigten seien via Direktinformation und Medien aufgefordert worden, alle ihre Garnituren zu kontrollieren. Es sei zu keinen Meldungen bezüglich weiterer fehlerhafter Garnituren gekommen. Somit sei auch der zweite Wahlgang ruhig und geordnet abgelaufen. Im Namen der Spezialkommission, aller Gewählten und den Stimmberichtigten des Kantons danke sie dem Amt für Gemeinden und den Luzerner Gemeinden bestens für die tadellose Arbeit.

Im Namen des Regierungsrates bedankt sich Justiz- und Sicherheitsdirektorin Yvonne Schärli bei den Gemeinden. Die Zusammenarbeit habe sehr gut funktioniert. Die unvollständigen Wahlgarnituren in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach hätten zu einer kurzen Aufrengung im JSD geführt, das Problem sei aber umgehend gelöst worden. Es seien keine Stimmrechtsbeschwerden eingegangen. Sie danke ferner der Wahlprüfungskommission unter dem Präsidium von Marlis Roos, welche ihre Arbeit schnell und speditiv erledigt habe.

Der Rat tritt auf die Vorlage ein.

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Neuwahl des Kantonsrates für die Amts- dauer 2015–2019

Titel und Ingress sowie die Ziffern 1–7 werden gemäss Entwurf des Regierungsrates angenommen.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Neuwahl des Kantonsrates für die Amts dauer 2015–2019, wie er aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 109 zu 1 Stimme zu.